

Klima und Grundwasser am Beispiel Landkreis Harburg



Wege aus der Klima/Wasserkrise

Impulsvortrag Fuhrberger Feld am 6. April 2022

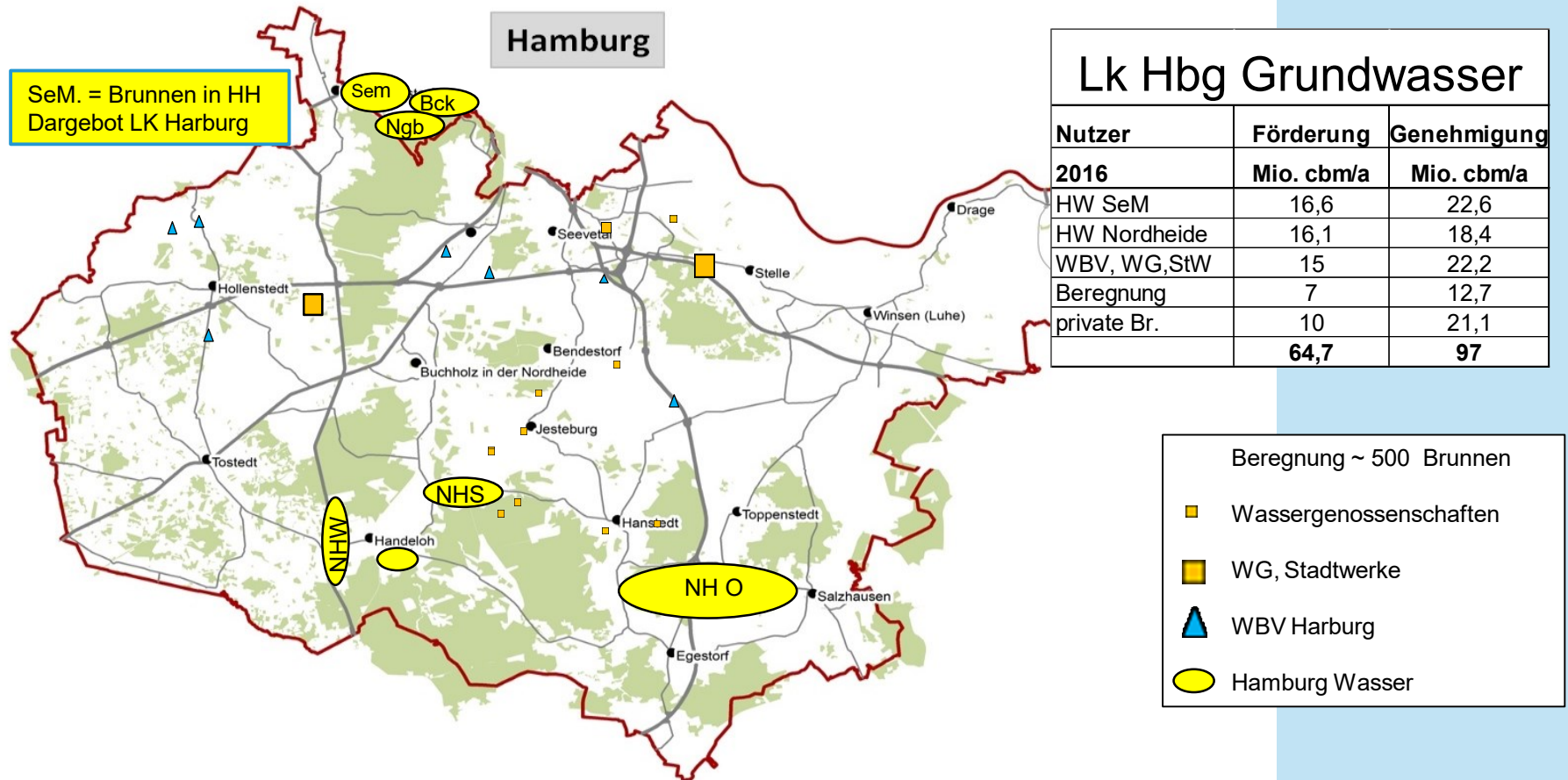
Interessengemeinschaft Grundwasserschutz Nordheide e.V. (IGN)

Gerhard Schierhorn



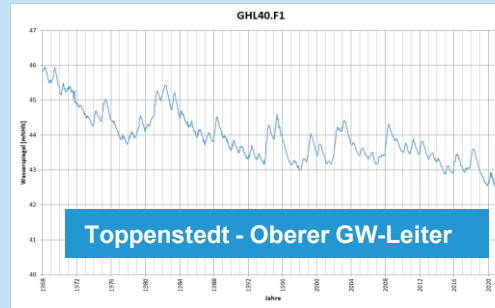
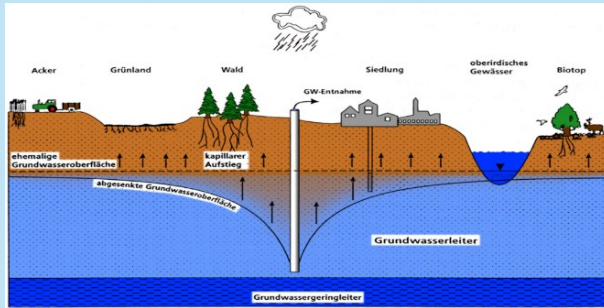
www.ign-hanstedt.de - gerhard@ign-hanstedt.de - Tel. 0170 7640000

Der LK Harburg hat ein Wasserproblem



- LK Harburg ist stark durch Wasserexporte nach Hamburg belastet
- 600.000 Hamburger werden mit Heidewasser versorgt.
- Das nutzbare Grundwasserdargebot ist nahezu ausgeschöpft
- Kein Puffer für Beregnung und die Anpassung an den Klimawandel

WW Nordheide - Die Auswirkungen



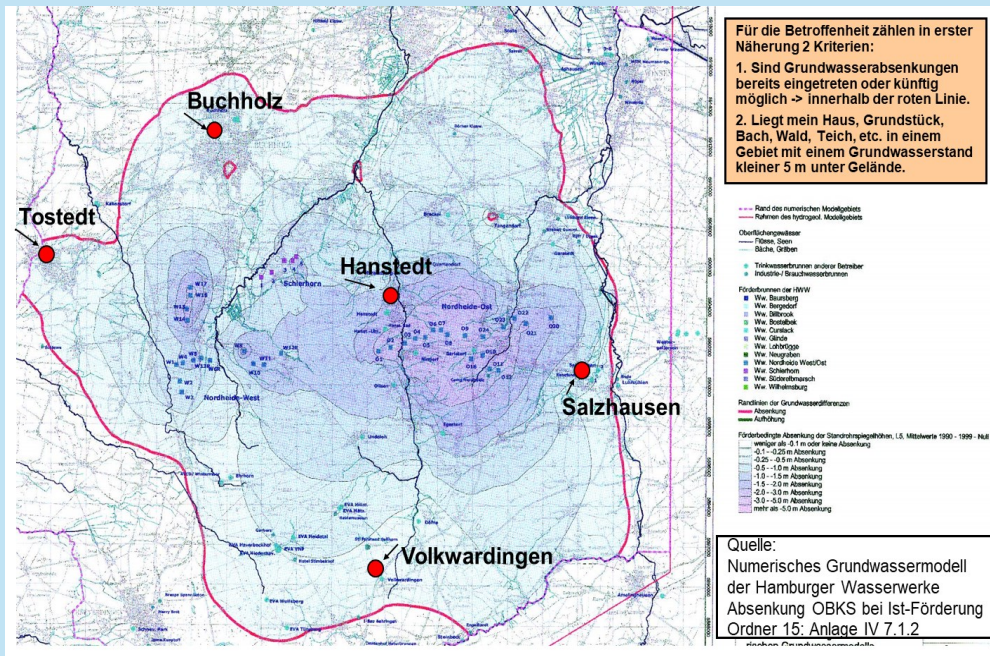
Grundwasserförderungen senken den Grundwasserspiegel trichterförmig ab und vermindern Quellschüttungen und Grundwasserzuströme in Bäche.



Toppenstedter Aue



Obere Este



Der Grundwasserspiegel sinkt, der Erlenbruch an der Toppenstedter Aue fällt trocken, Moorboden senkt sich um 50cm ab.

38 Förderbrunnen - Fördermenge 16,1 Mio. cbm/a - Grundwasserabsenkungen > 700 qkm

WW Nordheide - Beweissicherung Forst

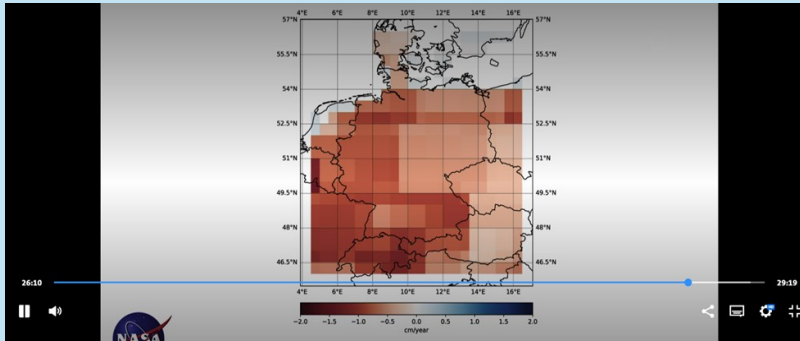
GNHBF139.F1

Wehlener Moorbach

1 von 7 (!) GW-Messstellen der forstlichen Beweissicherung auf 700 qkm



Der „Booster“ - Klimawandel treibt Wassermangel

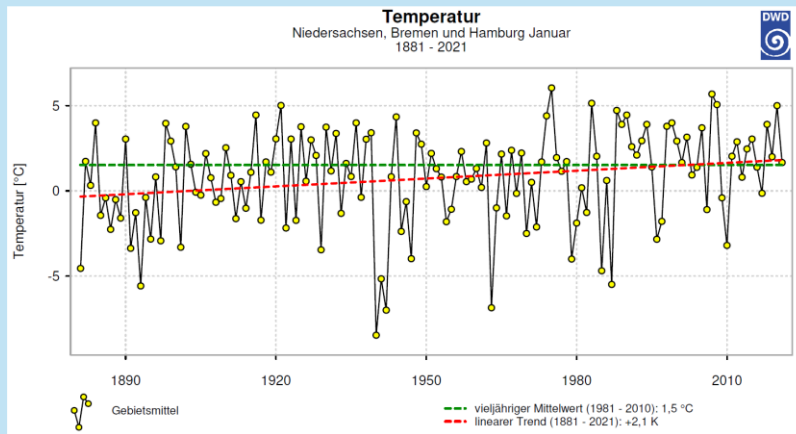


Wasserbedarfe steigen!

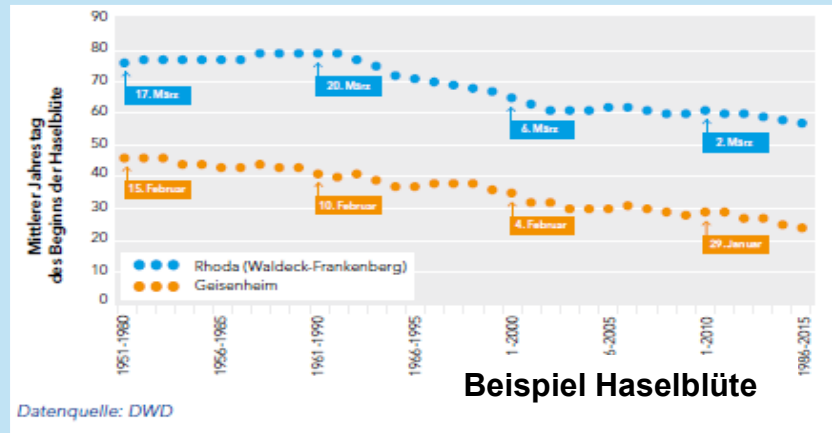
Die Grundwasserspeicher der Lüneburger Heide werden übernutzt (Grace) !

Nutzungskonflikte sind vorprogrammiert!

Temperaturanstieg 1981 – 2010 +1,5°



Vegetationsperiode + 3 Wochen

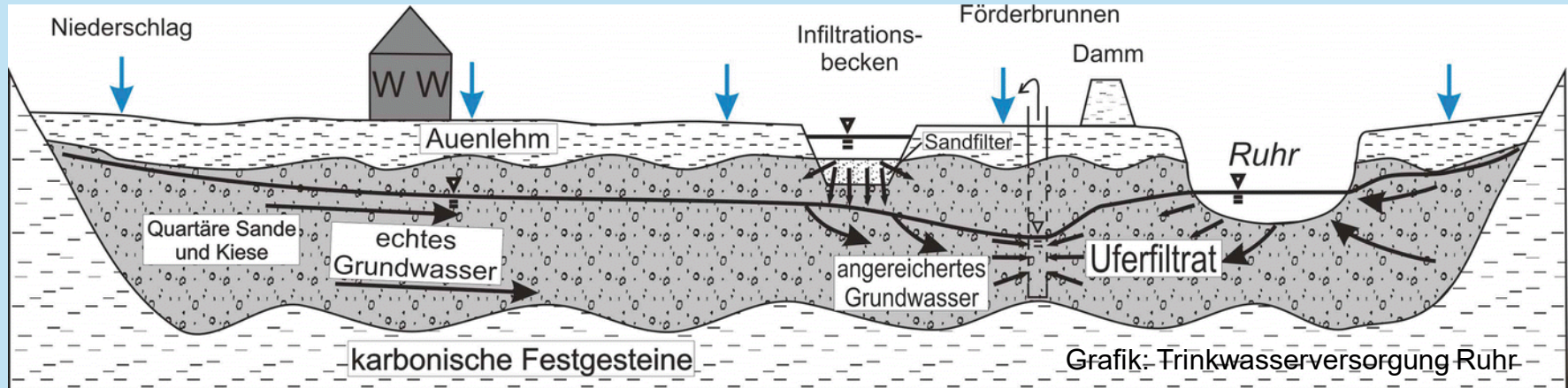


- **Verdunstung steigt, Trinkwasser- und Beregnungsbedarfe steigen**
- **Extrem lange Trocken- oder Nassphasen und Starkregenereignisse**
- **Grundwasserneubildung verringert sich; GW-Spiegel sinkt**
- **Trockenstress in den Wäldern, besonders Fichten und Buchen; Schädlinge in Feld/Wald**

Konkrete Handlungsoptionen ... für das Land und die Wasserwerke



- Glaubenssätze überprüfen – Niedersachsen ist **kein** wasserreiches Land
- Grundwasser als Bestandteil des Naturhaushaltes bewirtschaften
- Nachhaltiges, regionales Wassermanagement mit allen Stakeholdern
- Definition „ortsnahe“ Wasserversorgung überdenken



- Uferfiltrat kann Grundwasser ersetzen und für Trinkwasserzwecke eingesetzt werden.
- Grundwasseranreicherung zur Stabilisierung des Grundwasserhaushaltes einsetzen.

Konkrete Handlungsoptionen ... für die Land- und Forstwirtschaft

- Grundwasserverbrauch für Beregnungszwecke optimieren
- Abwasser für Beregnungszwecke nutzen
- Entwässerungsgräben mit Schiebern ausstatten/rückbauen
- Bodenbearbeitung und Pflanzenauswahl anpassen
- Speicherbecken für Beregnung anlegen



Mehr Info beim LWK-Projekt DAS Netzwerke Wasser
<https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/6/nav/203/article/29371.html>



Waldumbau - mehr Eiche und
Buche statt Fichte/Kiefer

Waldumbau

Tabelle 5: Sickerwassermehrertrag nach Waldumbau in der Ostheide
 (Quelle: UDATA, 2015)

Grundwassermehrertrag durch Waldumbau, heutiges Klima	erste Dekade nach Umbau (mm/a)			erste 60 Jahre nach Umbau (mm/a)		
	min	Mittel	max	min	Mittel	max
WET67 (Douglasie/Kiefer)	-19	-13	-2	-37	-31	-23
WET62 (Douglasie/Buche)	2	15	32	-15	-8	0
WET17 (Eiche/Kiefer)	27	46	53	49	72	85
WET10 (Eiche)	36	57	68	65	95	113

Was tut die IGN ?



Gerhard Schierhorn

Beraten

- Städte und Gemeinden, Parteien, Wählergemeinschaften usw. beraten
- Kreistagpolitik informieren, mit der Unteren Wasserbehörde diskutieren
- Stellungnahmen für den Umweltausschuss des Landes erarbeiten
- Wasserinitiativen niedersachsenweit unterstützen



Isabel Sanne

Informieren

- Pressearbeit
- Führungen mit Schulklassen
- Fernsehbeiträge z.B. NDR Doku „Wem gehört unser Wasser?“
https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45_min/Wem-gehoert-Wasser-Verteilungskampf-im-Norden,minuten3454.html
- Radiobeiträge z.B. im Deutschlandfunk, NDR Niedersachsen
https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/11/29/kampf_ums_lebenselixier_grossstaedte_graben_gemeinden_drk_20211129_1332_bac35d92.mp3
<https://www.deutschlandfunk.de/der-grosse-durst-verteilungskampf-ums-grundwasser-100.html>



Klaus Detlef Kröger

Streiten

Klage vor dem OVG Lüneburg mit dem Ziel, die Wasserentnahme im Wasserwerk Nordheide zu reduzieren.

Sie können uns unterstützen

Machen Sie das Thema Wasser zu Ihrem Thema und unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende:
Volksbank Nordheide eG IGN IBAN **DE82 240 603 00 4900 900 100**